



Sei dabei!

**6. Burgenländisches
FRIEDENS-
SYMPOSIUM**

7 Tage für Frieden

Unsere Zukunft - unsere Verantwortung

1. bis 7. Oktober 2024

Friedenskonferenz - Impulskonferenz - Workshops

Folgekonzferenz am 11. Oktober 2024



Austrian
Centre for Peace
SCHLAINING · VIENNA



Bildungsdirektion
Burgenland



phburgenland
Private Pädagogische Hochschule Burgenland

#überblick & Anmeldung

Dienstag, 1. Oktober 2024, 14:00 - 17:30 Uhr, Friedensburg Schlaining Eröffnung - Friedenskonferenz 7 Tage für Frieden - Unsere Zukunft - unsere Verantwortung	4
Mittwoch, 2. Oktober 2024, 14:00 - 17:30 Uhr, PPH Burgenland Impulskonferenz - Vorträge Jenseits von ‚wir gegen sie‘: Bildung für eine vereinte Gesellschaft	5
Mittwoch, 2. Oktober 2024, 9:00 - 16:00 Uhr, Streuobstzentrum Rohrbach Workshop zum Thema Nachhaltigkeit	11
Donnerstag, 3. Oktober 2024, 14:00 - 17:00 Uhr, PPH Burgenland Impulskonferenz - Workshop 1 Radikale Tendenzen – Perspektiven und Präventionsansätze Impulskonferenz - Workshop 2 Gemeinsame Werte fördern, Vielfalt schätzen & soziales Miteinander verbessern	6 7
Donnerstag, 3. Oktober 2024, 9:00 - 16:00 Uhr, Schloss Kohfidisch Workshop zum Thema Nachhaltigkeit	11
Freitag, 4. Oktober 2024, 9:00 - 16:00 Uhr, Friedensburg Schlaining Holocaust History Project mit integrativem Besuch der Friedenausstellung	12
Samstag, 5. Oktober 2024, 18:00 Uhr, Friedensburg Schlaining ohne Anmeldung Rahmenprogramm Give Peace a Chance - Lesung mit Heinz Janisch	9
Sonntag, 6. Oktober 2024, 15:00 - 16:30 Uhr, Friedensburg Schlaining Rahmenprogramm Give Peace a Chance - Sonderführung der Friedenausstellung	10
Montag, 7. Oktober 2024, 14:00 - 17:30 Uhr, Bauermühle Mattersburg Impulskonferenz Unsere Zukunft unsere Verantwortung: Das 1,5°C Ziel und Europas grüne Wende	8
Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 - 18:30 Uhr, Csello Mühle Oslip Folgekonzert Von dunklen Kapiteln zur Brücke des Friedens: Eine gemeinsame Verpflichtung gegen Antisemitismus	13

#symposium Frieden

7 Tage für Frieden

Unsere Zukunft - unsere Verantwortung

Das 6. Burgenländische Friedenssymposium findet wie jedes Jahr vom 1. bis 7. Oktober unter dem Motto „Unsere Zukunft - unsere Verantwortung“ statt. Das Symposium richtet den Fokus auf die aktive Rolle, die Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung einer friedvollen Zukunft spielen können. Das Symposium deckt ein breites Themenspektrum ab, darunter Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Radikalisierung und Deradikalisierung sowie Antisemitismus. Renommierte Referent:innen aus unterschiedlichen Bereichen bringen ihre Expertise ein, um vielfältige Perspektiven und Lösungsansätze zu bieten, die alle darauf abzielen, eine friedlichere und gerechtere Welt zu fördern. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Symposiums ist die Folgekonzert, die am 11. Oktober 2024 in der Csello Mühle zum Thema Antisemitismus stattfinden wird.

Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst Personen, die in pädagogischen Berufen tätig sind sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

#anmeldung

Personen, die bereits in PH-Online registriert sind, haben die Möglichkeit sich bis zum 31. Mai 2024 unter der jeweiligen Lehrveranstaltungsnummer in PH-Online anzumelden.

Für Personen, die nicht in PH-Online registriert sind, besteht die Möglichkeit sich bis zum 30. Juni 2024 bei Frau Johanna Skarits unter der E-Mail-Adresse johanna.skarits@ph-burgenland.at anzumelden.

Sei dabei!

ONLINE

Anmeldung mit
einem Klick

Dienstag, 1. Oktober 2024

Friedenskonferenz

7 Tage für Frieden - Unsere Zukunft - unsere Verantwortung

14:00 - 14:15 Uhr

Eröffnung

14:15 - 15:30 Uhr

Assoz.-Prof. PD DI Dr. med. Hans Peter Hutter

Klima- und Biodiversitätskrise als soziale Zeitbomben – fatal egal?

Eine umweltmedizinische Perspektive

Die immer stärker spürbaren Auswirkungen der Klima- und Biodiversitätskrise betreffen uns alle. Dennoch sind die Folgen und Abfederungsmöglichkeiten ungleich verteilt. Ohnehin benachteiligte Regionen und Bevölkerungsgruppen werden härter getroffen. Diese Verschärfung von Ungerechtigkeiten und sozialem Ungleichgewicht hat global und lokal weitreichende Folgen. Was hilft nun gegen die allgemeine Krisenstimmung und gefühlte Ausweglosigkeit? Wie gehen wir mit der immer größeren Wissenschaftsfeindlichkeit um? Wo bleiben Aktivität, Solidarität und Kreativität? Sind wir noch zu retten? Wir sind es, denn wir wissen, wie es geht. Oder wie es Friedrich Hölderlin formulierte: „Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“



15:30 - 16:00 Uhr

Pause

16:00 - 17:30 Uhr

Dr. Judith Kohlenberger

Wirtschaftsuniversität Wien

Das Immunsystem der Demokratie:

Die Macht der Zivilgesellschaft

Demokratien sind weltweit unter Druck geraten. 2022 waren weltweit erstmals seit 2004 wieder mehr autokratische als demokratische Staaten zu verzeichnen. Als lupenreine Demokratie gelten gar nur mehr 6 % der Länder weltweit. Was kann gegen die schleichende „Demokratiedämmerung“ unternommen werden? Welchen Beitrag kann die Zivilgesellschaft leisten, um demokratische Werte zu fördern und Menschenrechte zu schützen? Diesen und weiteren Fragen des selbstwirksamen Engagements in der Polykrise spürt der Vortrag nach.



#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK00

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Impulskonferenz - Vorträge

Jenseits von ‚wir gegen sie‘: Bildung für eine vereinte Gesellschaft

14:00 - 14:15 Uhr

Eröffnung

14:15 - 15:30 Uhr

Hofrat Dr. Christian Kuhn

Seit 2023 in Pension, weiter ehrenamtlich tätig als Geschäftsführender Direktor der Sozialen Gerichtshilfe und in der Begleitung extremistischer Gefangener und Haftentlassener

Radikalität im Spannungsfeld von Weltanschauung und Gewaltbereitschaft

Ein Einzelfall leitet die Untersuchung zur Radikalität ein, die zunächst etymologisch als das Streben nach einer tiefen Verwurzelung der eigenen Überzeugungen definiert wird. Es wird der Frage nachgegangen, ob radikale Überzeugungen zwangsläufig mit Gewalt einhergehen oder ob ein friedliches, radikales Leben möglich ist. Dabei wird zwischen Ideologie und Weltanschauung unterschieden und die Frage aufgeworfen, ob ein Dialog mit Menschen, die feste Überzeugungen vertreten, möglich und sinnvoll ist.



15:30 - 16:00 Uhr

Pause

16:00 - 17:30 Uhr

Dr. Shima Poostchi

Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach, Autorin

Bildung für eine geeinte Gesellschaft

In diesem Vortrag wird die Rolle des Bildungssystems in der modernen Gesellschaft beleuchtet, das oft in erster Linie darauf ausgerichtet ist, junge Menschen auf eine Zukunft des Verdienens, Kaufens, Produzierens und Konsumierens vorzubereiten. Wir fragen, wie diese Orientierung dazu beiträgt, soziale Probleme mit bestimmten Merkmalen zu verstärken. Der Vortrag knüpft an die Radikalisierungsdebatte an und erweitert diese um die Perspektive, dass ein Bildungssystem, das Bewusstsein und Engagement für das Gemeinwohl fördert, ein wesentlicher Faktor in der Prävention von Radikalisierung sein kann.



#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK01

Donnerstag, 3. Oktober 2024**Impulskonferenz - Workshop 1**

als Fortsetzung der Impulsvorträge vom 2. Oktober 2024

14:00 - 17:00 Uhr

*Hofrat Dr. Christian Kuhn**Seit 2023 in Pension, weiter ehrenamtlich tätig als Geschäftsführender Direktor der Sozialen Gerichtshilfe und in der Begleitung extremistischer Gefangener und Haftentlassener***Radikale Tendenzen – Perspektiven und Präventionsansätze**

Anhand von persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer:innen mit extremen Meinungen werden charakteristische Merkmale radikaler Einstellungen ergründet und hinterfragt. Gemeinsam sollen effektive Strategien entwickelt werden, um mit Personen umzugehen, die radikale Ansichten vertreten.

Ein besonderes Highlight bildet der Beitrag eines Jugendlichen, der über seine eigenen radikalen Erfahrungen berichtet und wertvolle Einblicke in den Prozess der Radikalisierung und De-Radikalisierung bietet.



**7 Tage
für Frieden**
Workshop 1

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK03

Donnerstag, 3. Oktober 2024**Impulskonferenz - Workshop 2**

als Fortsetzung der Impulsvorträge vom 2. Oktober 2024

14:00 - 17:00 Uhr

*Dr. Shima Poostchi**Unternehmensberaterin, Trainerin und Coach, Autorin***Gemeinsame Werte fördern, Vielfalt schätzen und das soziale Miteinander in Schulen verbessern**

Der Workshop baut auf den Themen der Konferenz vom 2. Oktober 2024 auf. Ein Bildungssystem, das in erster Linie darauf ausgerichtet ist, junge Menschen darauf vorzubereiten, Geld zu verdienen, zu kaufen, zu produzieren und zu konsumieren, verfestigt eine Gesellschaft, die durch bestimmte Merkmale und Probleme gekennzeichnet ist.

Bildung, die sich an anderen gesellschaftlichen Prioritäten orientiert, ermöglicht Fortschritte in Richtung verschiedener Ziele. Eines dieser Ziele ist die Förderung des sozialen Zusammenlebens, das durch ein Bildungssystem unterstützt werden kann, das das Bewusstsein und das Engagement für das Wohl aller fördert. Denn die Bereitschaft, gemeinsame Werte und demokratische Prinzipien aufrechtzuerhalten, entspringt dem Bemühen um das Wohlergehen der Gesellschaft als Ganzes. Die Haltung der Wertschätzung trägt entscheidend dazu bei, dieses Ziel zu erreichen, indem sie die Grundlage für ein gemeinschaftliches Miteinander schafft.



**7 Tage
für Frieden**
Workshop 2

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK02

Montag, 7. Oktober 2024**Impulskonferenz: Unsere Zukunft unsere Verantwortung:
Das 1,5°C-Ziel und Europas grüne Wende**

14:00 - 14:15 Uhr Begrüßung

14:15 - 15:30 Uhr *Em. Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb*
*Universität für Bodenkultur Wien***Das 1,5°C-Ziel: Herausforderungen
für Gesellschaft und Politik**

Die globale Erwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, erfordert gewaltige Anstrengungen aller. Insbesondere die Politik auf allen Ebenen ist gefragt, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es dem Einzelnen erleichtern, klimafreundliche Entscheidungen zu treffen. Der Aufwand ist es jedoch wert, denn die Alternative ist unverantwortbar. Die zur Erreichung des 1,5°C-Zieles erforderlichen Maßnahmen bieten die Chance, auch anderes in unserer Gesellschaft und unserem Leben zu verändern, das längst schon überfällig ist.



Foto: © Michael Goldgruber

15:30 - 16:00 Uhr Pause

16:00 - 17:30 Uhr *Mag. Renate Paumann*
*Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung***Der Europäische Grüne Deal**

Der Vortrag widmet sich dem European Green Deal, einer Initiative mit dem Ziel, Europa bis 2050 klimaneutral zu machen. Es wird diskutiert, welche Maßnahmen und Strategien der Deal beinhaltet und inwiefern diese Aspekte in das Curriculum der Schulen integriert werden können. Darüber hinaus werden Materialien vorgestellt, die im Unterricht eingesetzt werden können, um Schüler:innen für eine nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren.

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK05

Samstag, 5. Oktober 2024**Give Peace a Chance - Lesung mit Heinz Janisch**18:00 Uhr *Heinz Janisch*
*Kinder- und Jugendbuchautor***Give Peace a Chance:
Lesung mit Heinz Janisch**

Im Rahmen der Langen Nacht der Museen lädt Heinz Janisch zu einer besonderen Lesung zum Thema „Give Peace a Chance“ ein.

Der preisgekrönte Autor, der sowohl den Christine Nöstlinger-Preis als auch den Hans Christian Andersen-Preis erhalten hat, richtet seine Lesung an Kinder ab 6 Jahren, wobei natürlich auch Erwachsene herzlich willkommen sind.



Foto: © Brigitte Friedrich

In seinen Geschichten erschafft Janisch kraftvolle und einfühlsame Bilder, die die Bedeutung von Frieden und Zusammenhalt betonen. Er entführt sein Publikum in eine Welt, in der Toleranz und Verständnis im Vordergrund stehen und vermittelt durch seine poetischen Erzählungen, dass jeder von uns eine Rolle bei der Förderung des Friedens spielt.

Musikalisch begleitet wird Heinz Janisch vom Güssinger Musiker Erich Sammer und dem ukrainischen Saxophonisten Andre Prororov. Gemeinsam schaffen sie eine inspirierende und fesselnde Atmosphäre, die das Publikum zum Nachdenken anregt.

Keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 6. Oktober 2024

Give Peace a Chance - Sonderführung der Friedenausstellung auf der Friedensburg Schlaining

15:00 - 16:30 Uhr

Give Peace a Chance - Sonderführung der Friedenausstellung auf der Friedensburg Schlaining

Was bedeutet Frieden für Sie persönlich? Ist Frieden nur das Nicht-Vorhandensein von Krieg oder braucht es doch mehr, um dies zu erreichen? In dieser stark auf Dialog aufgebauten Themenführung wird anhand von Schlüsselobjekten erarbeitet, wie Handlungsoptionen für ein friedliches Miteinander im Alltag aussehen können. Zum Abschluss wird durch den Brauch des Verschenkens eines selbstgefalteten Kranichs ein Zeichen des Friedens gesetzt.

Eintritt frei
(begrenzte Anzahl, max. 25 Teilnehmer:innen)

Zielgruppe

für Kindergartenpädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Freizeitpädagog:innen, Lehrer:innen und Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

**Give Peace
a Chance**
Ausstellung

#anmeldung

Anmeldung bis 4. Oktober 2024 bei Johanna Skarits
johanna.skarits@ph-burgenland.at

#workshop

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Streuobstzentrum Rohrbach

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24SM00

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Schloss Kohfidisch

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24SM01

Workshop mit Mag. Uschi Zezelitsch zum Thema Nachhaltigkeit

9:00 - 16:00 Uhr

Mag. Uschi Zezelitsch

Wertschätzung des Regionalen: Gutes und Heilsames für Küche, Hausapotheke und grüne Kosmetik



Uschi Zezelitsch, bekannt als ORF Kräuterexpertin und Heilpädagogin, weiß genau, wann die beste Zeit ist, die Gaben der Natur zu ernten: im Herbst, wenn sich die Pflanzen auf die Winterruhe vorbereiten und ihre Kraft in den Wurzeln speichern. Ihr Ansatz betont nicht nur die Freude an der eigenen Ernte und der damit verbundenen gesunden Vielfalt auf dem Tisch, sondern auch den nachhaltigen Aspekt des Anbaus und der Konservierung ohne hohen Energieaufwand.

Die Erträge des Herbstes liefern nährstoffreiche, stärkende und heilende Zutaten für die Küche, die Vorratshaltung und natürliche Kosmetikprodukte. Die gemeinsame Zubereitung ist nicht nur lehrreich, sondern macht auch Spaß. Kindgerechte Rezepte, Garten- und Erntetipps sowie Informationsmaterial bieten eine praktische Grundlage für Aktivitäten in der Schule - sowohl in der Primar- als auch in der Sekundarstufe 1. Eine Verkostung der selbst hergestellten Produkte rundet das gemeinsame Erlebnis ab. Diese Art von Workshop bietet eine wunderbare Möglichkeit, Kinder für die Themen Gesundheit, Nachhaltigkeit und Freude am Selbermachen zu begeistern.

Zielgruppe

Lehrer:innen für Ernährung und Haushalt sowie Lehrer:innen an Naturparkschulen

Workshop
in Rohrbach
& Kohfidisch

Freitag, 4. Oktober 2024

Holocaust History Project mit integrativem Besuch der Friedenausstellung Give Peace a Chance

9:00 - 16:00 Uhr

Dr. Daniela Moszkowicz/Dadieu-Ebenbauer

Sie ist Tochter eines jüdischen Vaters, der als einziger von sieben Geschwistern Auschwitz überlebte, und Enkelin eines führenden NSDAP-Mitglieds.
Eine menschliche Kombination mit Spannungsgarantie.

Holocaust History Project mit integrativem Besuch der Friedenausstellung Give Peace a Chance

Als Holocaust oder Shoa bezeichnet man den Massenmord im Zuge des Zweiten Weltkrieges, der eine neue, unfassbare Dimension der Kriegsführung einläutete. Um die unbegreiflichen Zahlen zu verdeutlichen: Würde man eine Schweigeminute für jedes Opfer des Holocaust abhalten, stünde die Welt elf Jahre lang still. Im Workshop widmen wir uns intensiv der Erforschung und Diskussion der Ereignisse vor, während und nach dem Holocaust. Ziel ist es, durch die Darstellung verschiedener Perspektiven eine tiefgreifende Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung zu fördern. Die Massenvernichtung während des Zweiten Weltkriegs hat eine unfassbare Dimension der Kriegsführung eingeläutet, deren Ausmaß kaum zu begreifen ist.

Ein wichtiger Bestandteil des Workshops wird der Besuch der Friedenausstellung auf der Friedensburg sein. Diese Ausstellung beleuchtet die Ursachen und Mechanismen, die zu solchen massiven Gewaltverbrechen führen können. Zudem werden Ansätze aufgezeigt, wie durch Friedensbildung in Schulen präventiv gegen solche Gewaltakte vorgegangen werden kann.



**Holocaust
History
Project**

#anmeldung

PH-Online Nummer B00W24NK04

Freitag, 11. Oktober 2024

Folgekonferenz: Von dunklen Kapiteln zur Brücke des Friedens: Eine gemeinsame Verpflichtung gegen Antisemitismus

16:00 - 16:15 Uhr

Begrüßung

16:15 - 16:35 Uhr

Dr. Esther Heiss

Leiterin des Jüdischen Museums Eisenstadt

Antisemitismus im Wandel – damals & heute

Der Vortrag wird einen kurzen Abriss der Geschichte des Antisemitismus bieten, von seinen Anfängen in der Antike bis hin zu seinen heutigen Ausprägungen. Es wird v.a. darauf eingegangen, von wem Antisemitismus betrieben wurde und heute noch wird.



16:35 - 16:55 Uhr

MMag. DDr. Martin Krenn

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Antisemitismus in Politik und Gesellschaft im Burgenland der Zwischenkriegszeit (1921 bis 1938)

Judenfeindlichkeit war keineswegs eine „Erfindung“ des Nationalsozialismus. Der Vortrag zielt auf die historische Verortung von Antisemitismus in Politik und Gesellschaft während der burgenländischen Zwischenkriegszeit (1921 bis 1938) ab. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf den politischen Diskurs in der damaligen Presselandschaft des Burgenlandes gelegt.



16:55 - 17:15 Uhr

MMag. Dr. Lukas Pallisch, PhD

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Der lange Schatten des Antisemitismus in der christlichen Theologie

Die Feindschaft zwischen Juden und Christen verschärft sich früh. In diesem Vortrag werden die Konturen des langen Schattens antisemitischer Rhetorik in christlicher Traditionsbildung nachgezeichnet. Zugleich soll ein Blick auf die Angebote des Dialogs und der Aussöhnung gelenkt werden.





17:15 - 17:30 Uhr

Pause

17:30 - 18:30 Uhr

Podiumsdiskussion

**Von der Vergangenheit lernen, die Zukunft gestalten:
Friedensbildung und der Kampf gegen Ausgrenzung**

Nach den aufschlussreichen Impulsreferaten zur historischen und aktuellen Dimension des Antisemitismus wird die Podiumsdiskussion den Fokus erweitern und sich dem übergeordneten Thema widmen, wie wir aus der Vergangenheit lernen und durch Friedensbildung aktiv gegen Ausgrenzung und Diskriminierung vorgehen können. Diese Diskussion wird uns auch unsere Verantwortung bewusst machen, wie wir in Zukunft in Frieden miteinander leben können.

Die Podiumsdiskussion bringt Expert:innen zusammen, die durch ihre unterschiedlichen Perspektiven fundierte Einblicke geben, wie wir Diskriminierung abbauen und gemeinsam eine friedlichere Zukunft gestalten können. Es wird deutlich, dass es unsere gemeinsame Verantwortung ist, aktiv für eine gerechtere Gesellschaft einzutreten.

Dr. Judith Kohlenberger Wirtschaftsuniversität Wien

Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt Austrian Centre for Peace

Dr. Esther Heiss Leiterin des Jüdischen Museums Eisenstadt

Mag. Christian Reumann Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland

Moderation

Christl Reiss

ehemalige Ö1 Nachrichtenmoderatorin

Musik

Erich Sammer

und Andrej Prozorov

#symposium Frieden

9:00 10:00 11:00 12:00 13:00 14:00 15:00 16:00 17:00 18:00 19:00 20:00

Dienstag, 1. Oktober 2024

Friedenskonferenz

Friedensburg Schlaining

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Impulskonferenz - Vorträge

PH Burgenland

Mittwoch, 2. Oktober 2024

Workshop

Streuobstzentrum Rohrbach

Donnerstag, 3. Oktober 2024

Impulskonferenz - Workshop 1 & 2

PH Burgenland

Workshop

Schloss Kohfidisch

Freitag, 4. Oktober 2024

Holocaust History Project

Friedensburg Schlaining

Samstag, 5. Oktober 2024

Friedensburg Schlaining

Lesung

Sonntag, 6. Oktober 2024

Sonderführung Friedensmuseum

Friedensburg Schlaining

Montag, 7. Oktober 2024

Impulskonferenz

Bauermühle Mattersburg

Freitag, 11. Oktober 2024

Csello Mühle Osip

Folgekonferenz

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

office@ph-burgenland.at

+43 (0) 2682 24817

Thomas-Alva-Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

 www.ph-burgenland.at

 www.instagram.com/phburgenland

 www.facebook.com/phburgenland